

The Chorals of the Clavierübung III

key: great chorals

Martin Luther (1483-1546)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit.

1.




Ky - ri - e! Gott Va - ter in E - wig - keit! Gross ist
Ky - - ri - e! Gott Va - ter in E - wig - keit! Gross ist
Ky - - ri - e! Gott Va - ter in E - wig - keit! Gross ist
Ky - - ri - e! Gott Va - ter in E - wig - keit! Gross ist dein' _

5.



dein' Barm - her - zig - keit, al - ler Ding ein Schöp - fer
dein' Barm - her - zig - keit, al - ler Ding ein Schöp - fer
dein' Barm - her - zig - keit, al - ler Ding ein Schöp - fer
Barm - her - zig - keit, al - ler Ding ein Schöp - fer

8.



und Re - gie - - rer! E - - - le - i - son!
und Re - gie - - rer! E - - - le - i - son!
und Re - gie - - rer! E - - - le - i - son!
und Re - gie - - rer! E - - - le - i - son!

Typeset by Wilbert Berendsen (<http://www.wilbertberendsen.nl/>)

Copyright © 2011 The Choral Public Domain Library (<http://www.cpd.org/>)

This edition may be freely distributed, edited, performed or recorded.

Christe, aller Welt Trost.

2.

Chris - te, al - ler Welt Trost! Uns Sün - der al -

Chris - te, al - ler Welt Trost! Uns Sün - der al -

Chris - te, al - ler Welt Trost! Uns Sün - der al -

Chris - te, al - ler Welt Trost! Uns Sün - der al - lein.

5.

lein du hast er - löst; Je - su, Got - tes Sohn! Un - ser

lein du hast er - löst; Je - su, Got - tes Sohn! Un - ser Mitt -

lein du hast er - löst; Je - su, Got - tes Sohn! Unser Mitt -

— du hast er - löst; Je - su, Got - tes Sohn! Un - ser

9.

Mitt - ler bist in dem höch - sten Thron, zu dir schrei - en wir aus

- ler bist in dem höch - sten Thron, zu dir schrei - en wir aus

- ler bist in dem höch - sten Thron, zu dir schrei - en wir aus

Mitt - ler bist in dem höch - sten Thron, zu dir schrei en wir aus

13.

Her - zens Be - gier! E - le - i - son!

Her - zens Be - gier! E - le - i - son!

Her - zens Be - gier! E - le - i - son!

Her - zens Be - gier! E - le - i - son!

Kyrie, Gott heiliger Geist.

3.

Ky - ri - e! Gott hei - li - ger Geist! Tröst, stärk uns im Glau - ben

Ky - ri - e! Gott hei - li - ger Geist! Tröst, stärk uns im Glau - ben

Ky - ri - e! Gott hei - li - ger Geist! Tröst, stärk uns im Glau - ben

Ky - ri - e! Gott hei - li - ger Geist! Tröst, stärk uns im Glau - ben

6.

al - ler - meist, dass wir am letz - ten End fröh - lich ab - schei - den aus

al - ler - meist, dass wir am letz - ten End fröh - lich ab - schei - den aus

al - ler - meist, dass wir am letz - ten End fröh - lich ab - schei - den aus

al - ler - meist, dass wir am letz - ten End fröh - lich ab - schei - den aus

10

die - sem E - - lend! E - - - le - i - son!

die - sem E - - lend! E - - - le - - - i - son!

die - sem E - - lend! E - - - le - - - - i - son!

die - sem E - - lend! E - - - le - - - i - son!

Allein Gott in der Höh' sei Ehr.

4.

1. Al - lein Gott in der Höh' sei Ehr und dank für sei - ne Gna - de,
da - rum, dass nun und nim - mer - mehr uns rüh - ren kann kein Scha - de.

2. Wir lo - ben, preis'n, an - be - ten dich für dei - ne Ehr; wir dan - ken,
dass du, Gott Va - ter e - wig - lich re - gierst ohn' al - les Wan - ken.

1. Al - lein Gott in der Höh' sei Ehr und dank für sei - ne Gna - de,
da - rum, dass nun und nim - mer - mehr uns rüh - ren kann kein Scha - de.

2. Wir lo - ben, preis'n, an - be - ten dich für dei - ne Ehr; wir dan - ken,
dass du, Gott Va - ter e - wig - lich re - gierst ohn' al - les Wan - ken.

Ein Wohl - ge - fall'n Gott an uns hat, nun ist gross Fried ohn'
Ganz un - ge - mess'n ist dei - ne Macht, fort g'schieht, was dein Will'

Ein Wohl - ge - fall'n Gott an uns hat, nun ist gross Fried ohn'
Ganz un - ge - mess'n ist dei - ne Macht, fort g'schieht, was dein Will'

8

Un - ter - lass, all' Fehd' hat nun ein En - - de.
hat be - dacht; wohl uns des fei - nen Her - ren!

Un - ter - lass, all' Fehd' hat nun ein En - - de.
hat be - dacht; wohl uns des fei - nen Her - ren!

Dies sind die heil'gen zehn Gebot.

5.

1. Dies sind die heil-gen zehn Ge - bot, die uns gab un - ser Her - re Gott durch
2. Die Gbot all uns ge - ge - ben sind, dass du dein Sünd, o Men-schen-kind, er -

1. Dies sind die heil-gen zehn Ge - bot, die uns gab un - ser Her - re Gott durch
2. Die Gbot all uns ge - ge - ben sind, dass du dein Sünd, o Men-schen-kind, er -

5

Mo - se, sei - nen Die - ner treu, hoch auf dem Berg Si - na - i, Ky - ri - e - leis.
ken-nen sollst und ler - nen wohl, wie man vor Gott le - ben soll, Ky - ri - e - leis.

Mo - se, sei - nen Die - ner treu, hoch auf dem Berg Si - na - i, Ky - ri - e - leis.
ken-nen sollst und ler - nen wohl, wie man vor Gott le - ben soll, Ky - ri - e - leis.

Wir glauben all an einen Gott.

6.

Wir glauben all an einen Gott, Schöpfer Himmels und der

an einen Gott, Schöpfer Himmels und der

an einen Gott, Schöpfer Himmels und der

an einen Gott, Schöpfer Himmels und der

an einen Gott, Schöpfer Himmels und der

Erden, der sich zum Vater gegeben hat, dass wir

Erden, der sich zum Vater gegeben hat, dass wir

Erden, der sich zum Vater gegeben hat, dass wir

Erden, der sich zum Vater gegeben hat, dass wir

11

sei - ne Kin - der wer - den. Er will uns all - zeit er - näh -

sei - ne Kin - der wer - den. Er will uns all - zeit er - näh -

sei - ne Kin - der wer - den. Er will uns all - zeit er - näh -

sei - ne Kin - der wer - den. Er will uns all - zeit er - näh -

15

ren, Seel und Leib auch wohl be - wah - ren, al - lem Un - fall

- ren, Seel und Leib auch wohl be - wah - ren, al - lem Un -

ren, Seel und Leib auch wohl be - wah - ren, al - lem Un - fall

ren, Seel und Leib auch wohl be - wah - ren, al - lem Un - fall

19

will er weh - - ren, kein - - Leid soll uns

- fall will er weh - ren, kein - - Leid soll uns

will er - - weh - ren, kein - - Leid soll uns

- - will er weh - - ren, kein - - Leid soll uns

22

wi - der - fah - ren, er sor - - - get für

wi - der-fah - ren, er sor - - - get für

wi - - der-fah - ren, er sor - - - get für uns, -

wi - der - fah - ren, er sor - - - get für

26

uns, hüt und wacht,

uns, hüt und wacht,

hüt und wacht,

uns, hüt und wacht,

30

es steht al - les in sei - ner Macht.

es steht al - les in sei - ner Macht.

es steht al - - les in sei - - ner Macht.

es steht al - - les in sei - ner Macht.

Vater unser im Himmelreich.

7.



1. Va - ter un - ser im Him-mel-reich, der du uns al - ler heis - sest gleich Brü -
2. Es komm dein Reich zu die - ser Zeit und dort her-nach in E - wig - keit. Der



der sein und dich ru - fen an und willst das Be - ten von uns han: gib,
Hei - lig Geist uns woh - ne bei mit sei - nen Ga - ben man - cher - lei; des

der sein und dich ru - fen an und willst das Be - ten von uns han: gib,
Hei - lig Geist uns woh - ne bei mit sei - nen Ga - ben man - cher - lei; des



dass nit bet al - lein der Mund, hilf, dass es geh von Her - zens - grund.
Sa - tans Zorn und gross Ge - walt zer - brich, vor ihm dein Kirch er - halt.

dass nit bet al - lein der Mund, hilf, dass es geh von Her - zens - grund.
Sa - tans Zorn und gross Ge - walt zer - brich, vor ihm dein Kirch er - halt.

Christ unser Herr zum Jordan kam.

8.

Christ un - ser Herr zum Jor - dan kam nach sei - nes Va - ters Wil - len, von

Christ un - ser Herr zum Jor - dan kam nach sei - nes Va - ters Wil - len, von

Christ un - ser Herr zum Jor - dan kam nach sei - nes Va - ters Wil - len, von

Christ un - ser Herr zum Jor - dan kam nach sei - nes Va - ters Wil - len, von

5.

Sankt Jo - hanns die Tau - fe nahm, sein Werk und Amt zu 'rful - len; da

Sankt Jo - hanns die Tau - fe nahm, sein Werk und Amt zu 'rful - len; da

Sankt Jo - hanns die Tau - fe nahm, sein Werk und Amt zu 'rful - len; da

Sankt Jo - hanns die Tau - fe nahm, sein Werk und Amt zu 'rful - len; da

9.

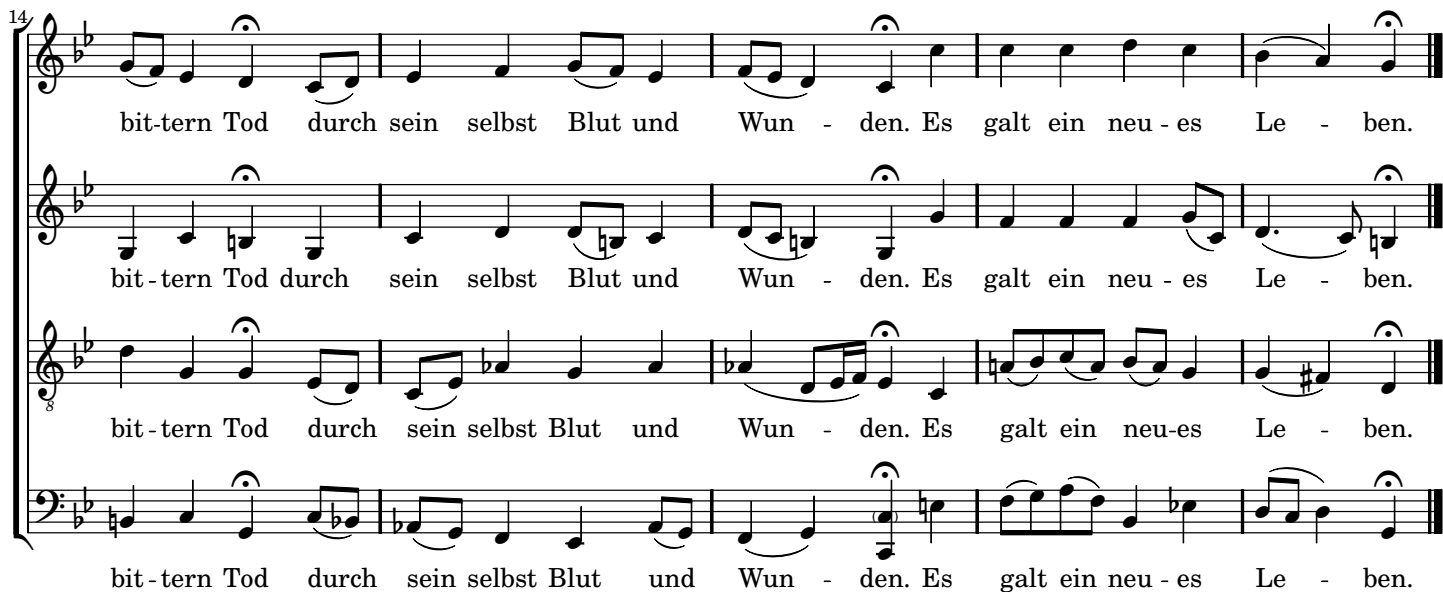
wollt' er stif - ten uns ein Bad, zu wa - schen uns von Sün - den, er - säu - fen auch den

wollt' er stif - ten uns ein Bad, zu wa - schen uns von Sün - den, er - säu - fen auch den

wollt' er stif - ten uns ein Bad, zu wa - schen uns von Sün - den, er - säu - fen auch den

wollt' er stif - ten uns ein Bad, zu wa - schen uns von Sün - den, er - säu - fen auch den

14



bit-tern Tod durch sein selbst Blut und Wun - den. Es galt ein neu - es Le - ben.

bit-tern Tod durch sein selbst Blut und Wun - den. Es galt ein neu - es Le - ben.

bit-tern Tod durch sein selbst Blut und Wun - den. Es galt ein neu - es Le - ben.

bit-tern Tod durch sein selbst Blut und Wun - den. Es galt ein neu - es Le - ben.

Aus tiefer Noth schrei ich zu dir.

9.



1. Aus tie - fer Noth schrei ich zu dir, Herr Gott er - hör mein Ru - fen!
Dein gnä - dig Ohr'n neig her zu mir und mei - ner Bitt sie öf - fen. Denn so du

2. Ob bei uns ist der Sün - den viel, bei Gott ist viel mehr Gna - de,
sein Hand zu hel - fen hat kein Ziel, wie gross auch sei der Scha - de. Er ist al -

1. Aus tie - fer Noth schrei ich zu dir, Herr Gott er - hör mein Ru - fen!
Dein gnä - dig Ohr'n neig her zu mir und mei - ner Bitt sie öf - fen. Denn so du

2. Ob bei uns ist der Sün - den viel, bei Gott ist viel mehr Gna - de,
sein Hand zu hel - fen hat kein Ziel, wie gross auch sei der Scha - de. Er ist al -

7



willst das se - hen an, was Sünd und Un - recht ist ge - tan, wer kann, Herr, vor dir blei - ben?
lein der gu - te Hirt, der Is - ra - el er - lö - sen wird aus sei - nen Sünden al - len.

willst das se - hen an, was Sünd und Un - recht ist ge - tan, wer kann, Herr, vor dir blei - ben?
lein der gu - te Hirt, der Is - ra - el er - lö - sen wird aus sei - nen Sünden al - len.

Jesus Christus, unser Heiland.

10.

1. Je - sus Chri - stus, un - ser Hei - land, der von uns den Got - tes - zorn. _____
 2. Dass wir nim - mer des ver - ges - sen, gab er uns sein Leib zu es -

1. Je - sus Chri - stus, un - ser Hei - land, der von uns den Got - tes - zorn. _____
 2. Dass wir nim - mer des ver - ges - sen, gab er uns sein Leib zu es -

1. Je - sus Chri - stus, un - ser Hei - land, der von uns den Got - tes - zorn. _____
 2. Dass wir nim - mer des ver - ges - sen, gab er uns sein Leib zu es -

1. Je - sus Chri - stus, un - ser Hei - land, der von uns den Got - tes - zorn. _____
 2. Dass wir nim - mer des ver - ges - sen, gab er uns sein Leib zu es -

— wand, durch das bitt-re Lei - den sein half er uns aus der Höl - len - pein.
 - sen, ver - bor-gen im Brot so klein und zu trinken sein Blut im Wein.

— wand, durch das bitt-re Lei - den sein half er uns aus der Höl - len - pein.
 - sen, ver - bor-gen im Brot so klein und zu trin-ken sein Blut im Wein.

— wand, durch das bitt-re Lei - den sein half er uns aus der Höl - len - pein.
 - sen, ver - bor-gen im Brot so klein und zu trin-ken sein Blut im Wein.

— wand, durch das bitt-re Lei - den sein half er uns aus der Höl - len - pein.
 - sen, ver - bor - gen im Brot so klein und zu trinken sein Blut im Wein.